a)	Offentlicher A	Auftraggeber (V	ergabestelle)									
	Name	Verbandsgeme	indeverwaltung	Speicher								
	Straße	Bahnhofstr. 36										
	PLZ, Ort	PLZ, Ort 54662 Speicher										
	Telefon	0 65 62/64 45		Fax								
	E-Mail	c.clemens@vg	-speicher.de	Internet	www.vg-speicher.de							
b)	Vergabeverfa		liche Ausschre	<u>.</u>								
Vergabenummer		mer <u>2/462</u> -	2/462-01-04/05_05_2025									
c)	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unte											
	Zugelassene Angebotsabgabe											
d)	Art des Auftr	Art des Auftrags										
	Planung	Ausführung von Bauleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)										
e)	Ort der Ausfi	ührung										
	Schulweg , 5 Flur 3 Flurstück 220											
f)	Art und Umfa	ang der Leistun	g, ggf. aufgeteilt	t nach Losen								
	Los 03: Dacho	decker-, Klempne	er und Flachdach	arbeiten:								
	ca. 625 m² Flachdachaufbau mit Notabdichtung, Dämmung, Abdichtung und Gründach; ca. 618 m² Satteldach mit Pfettendach, Aufsparrendämmung und Ziegeleindeckung;											
g)	Angaben übe gefordert we		r baulichen Anl	age oder des A	uftrags, wenn auch Plar	nungsleistungen						
	Zweck der ba	ulichen Anlage	Neubau einer k	Kindertagesstätte	ndertagesstätte mit 4 Gruppen							
	Zweck des Au	ıftrags	Dachdecker-, k	(lempner und Fla	achdacharbeiten							
h)	Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)											
	nein											
	_	ote sind möglich		nur für ein L	os							
				=	mehrere Lose							
				nur für alle L	ose (alle Lose müssen a	ngeboten werden)						
i)	Ausführungs	fristen										
	Beginn der Ausführung:			siehe beiliegen	der Rahmenterminplan							
	Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: weitere Fristen				der Rahmenterminplan							
					F 5.75							

j)	Nebenangebote											
	□ zugelassen□ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen□ nicht zugelassen											
k)	nehrere Hauptangebote											
	□ zugelassen☑ nicht zugelassen											
I)	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen											
	Vergabeunterlagen werden											
	 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: □ Abgabe Verschwiegenheitserklärung □ andere Maßnahme: 											
Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.												
	Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden ⊠nachgefordert □ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:											
	nicht nachgefordert											
0)	Ablauf der Angebotsfrist	am	25.11.2025	um	13:45	Uhr						
	Ablauf der Bindefrist	am	16.01.2026									
p)	dresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E67591648											
	Anschrift für schriftliche Angebote	nschrift für schriftliche Angebote										
q)	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch											
r)	Zuschlagskriterien □ siehe Vergabeunterlagen □ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: 100 % Preis											
s)	Eröffnungstermin	am	25.11.2025	um	14:00	Uhr						
	Ort					_						
	Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen											

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Bruttoauftragssumme (nur falls Auftragswert >250.000 Euro netto), Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Bruttoauftragssumme (nur falls Auftragswert >50.000 Euro netto)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Diese Vergabeverfahren fallen in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch die Vergabeprüfstelle. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Frist des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden.

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftstraße 9
55116 Mainz